

## 2.5 ANLAUFSTELLEN IM AUSLAND – FREUNDESKREISE



Praktika sind aus dem Studium nicht wegzudenken. Hochschulen mögen sie, weil sie dem eher theoretischen Studium eine gute Portion Praxiserfahrung hinzufügen; manche fordern sogar ein Praxissemester vor Erlangungen des Abschlusses. Ein Praktikum bringt Erfahrungswerte, die auf dem Arbeitsmarkt zu Recht hoch bewertet werden. Alleine die Vorbereitung erfordert vom Einzelnen vorausschauende Planung, persönliches Engagement und organisatorisches Geschick. Beim Gang ins Ausland leisten Freundeskreise vor Ort Hilfestellung.

### Internationale Praktika - Freundeskreis Nordamerika

Sind Praktika in Ihrem Land üblich oder gibt es andere Formate, die Studierende nutzen können?

Praktika sind in den USA, im Gegensatz zu Deutschland, nicht im Studienplan vorgeschrieben. Nichtsdestotrotz erwarten Firmen, dass Absolventinnen und Absolventen beim Einstieg ins Berufsleben über erste Praxiserfahrung verfügen.

### Wie findet man Unternehmen und Institutionen, die Praktika anbieten?

Am häufigsten nutzen amerikanische Studenten so genannte Career Fairs (Job Messen), bei denen eine Vielzahl von Unternehmen an den Campus kommen, um studentische Arbeitskräfte zu rekrutieren. Dies geschieht meistens zweimal im Jahr beziehungsweise jedes Semester. Für Bewerberinnen und Bewerber aus Deutschland bietet sich eher an, das persönliche Netzwerk wie Professoren, ehemalige Kollegen, Eltern, Freunde und ehemalige Chefs zu nutzen. Ebenfalls hilfreich sind **Stellenbörsen** im Internet wie beispielsweise [www.careerbuilder.com](http://www.careerbuilder.com) und [www.monster.com](http://www.monster.com).

Wie sollten Studierende bei ihrer Suche nach einem Praktikumsplatz am besten vorgehen? Die erste und sicherste Ressource ist das eigene **Netzwerk**. Ich empfehle, sich zu erkundigen, ob Bekannte, Freunde und Familienmitglieder in den USA tätig sind oder über Kontakte zu einem Unternehmen mit Sitz in den USA verfügen. Bewerbungen bei amerikanischen Firmen laufen heutzutage fast ausschließlich über das Internet. Der Konkurrenzdruck ist deshalb hoch. Für Praktikums-suchende kann es ein großer Vorteil sein, **Professoren** oder **Institutsmitglieder** zu kennen, die über Industriekontakte verfügen.

### Woraus besteht eine formale Bewerbung und wo erhält man Informationen, Formulare und Hilfestellungen?

Eine formale Bewerbung in den USA besteht aus **Lebenslauf und Anschreiben**. Als oberstes Gebot in den USA gilt: Fasse Dich kurz! Eine weitere Besonderheit des amerikanischen Schreibens ist die angloamerikanische Schreibweise des Datums (October 15th, 2012). Aufgrund strenger Diskriminierungsgesetze wird im Lebenslauf auf das Foto, Informationen zum Geburtsdatum,

Nationalität, Religionszugehörigkeit oder Ehestand verzichtet. Erwünschte Angaben ist eine Objective-Zeile (welche Tätigkeit strebt man an) und sogenannte Honors (ehrenamtliche Tätigkeiten, Auszeichnungen und Stipendien).

### Welche Institutionen können bei der formalen Abwicklung (Visa, Versicherungen, Bezahlung (Gehalt), etc.) unterstützen?

Vielfach stellen Unternehmen **Wohnungen** bereit oder unterstützen zumindest bei der Wohnungssuche. Eine Aufenthaltsgenehmigung ist erforderlich. Informationen zum **Visum** erhält man beispielsweise über die Webseiten des US-Konsulats ([www.usembassy.de](http://www.usembassy.de)).



Denken Sie bitte auch an den Versicherungsschutz. Viele **Versicherungen** bieten Policen für den Auslandsaufenthalt an. Eine gute Option sind Finanzdienstleister, da sie unterschiedliche Anbieter vergleichen können. Oftmals hat auch die eigene Krankenkasse die Möglichkeit, den Auslandskrankenversicherungsschutz zu verlängern. Die Größenordnung der **Vergütung** liegt zwischen \$12 und \$25 pro Stunde. In der Regel erwartet Praktikanten eine 40-Stunden-Woche. Generell sind Gehalt und Nebenleistungen zum gewissen Grade verhandelbar; sogar für ein Praktikum.

## VDI-FREUNDKREISE.DE

### Welche Unterstützung bietet der Freundeskreis?

Der Freundeskreis Nordamerika möchte künftig Unternehmen, die Praktika für ausländische Studenten anbieten und Studierende, die solche Unternehmen suchen, zusammenführen. In der LinkedIN-Gruppe des Freundeskreises erhält man weitere Informationen sowie die Unterstützung von ehemaligen Praktikanten.

**VDI-Nordamerika**  
3216 Swarthmore Rd.  
Wilmington, DE 19807-3126  
USA  
[www.vdi.de/freundeskreise](http://www.vdi.de/freundeskreise)

**Ansprechpartner:**  
Dr. Hans K. Mueller,  
[hanskueller@hotmail.com](mailto:hanskueller@hotmail.com) oder  
[fk-nordamerika@vdi.de](mailto:fk-nordamerika@vdi.de)

**Dr. Parham Shahidi,**  
[parham.shahidi@gmail.com](mailto:parham.shahidi@gmail.com)

*Dr. Parham Shahidi*  
Amsted Rail  
Petersburg, VA  
USA

*Der Autor hat an der TU Darmstadt studiert. Im Anschluss daran promovierte er an der Virginia Polytechnic Institute & State University im Fachbereich Maschinenbau. Praktika und Auslandssemester absolvierte er in deutschen und amerikanischen Universitäten und Unternehmen. Derzeit ist er in Produktentwicklung der nordamerikanischen Firma Amsted Rail im Bereich der Bahntechnik tätig.*

### Internationale Praktika - Freundeskreis Brasilien

#### Sind Praktika in Ihrem Land üblich oder gibt es andere Formate, die Studierende nutzen können?

Praktika sind in Brasilien bekannt und verbreitet. Brasilianische Gesellschaften stellen grundsätzlich gern Praktikanten ein. Viele brasilianische Studentinnen und Studenten arbeiten tagsüber in Unternehmen und verdienen sich damit ihr Geld für das meist kostenpflichtige Studium am Abend. Vorteil ist, dass sie neben dem theoretischen Studium bereits praktische Erfahrung bekommen. Nach erfolgreichem Studienabschluss werden viele Praktikanten dann von den Unternehmen, in denen sie bereits tätig sind, übernommen. Auch Traineeprogramme sind weit

verbreitet. Studierende, die Interesse an einem Praktikum in Brasilien haben, sollten idealerweise gute **portugiesische Sprachkenntnisse** in Wort und Schrift besitzen. Die durchschnittliche **Dauer eines Praktikums** beträgt sechs Monate. Die tägliche Arbeitszeit liegt bei sechs Stunden.



#### Wie findet man Unternehmen und Institutionen, die Praktika anbieten?

Interessierte finden entsprechende Hinweise auf Praktikanten- und/oder Traineestellen häufig auf den Webseiten der brasilianischen Unternehmen. Darüber hinaus schlagen wir vor, direkt Kontakt mit den Personalabteilungen von Unternehmen in Brasilien aufzunehmen. Das **Anschreiben** sollte idealerweise in portugiesischer Sprache erfolgen.

#### Wie sollten Studierende bei ihrer Suche nach einem Praktikumsplatz am besten vorgehen?

Nach brasilianischem Gesetz muss ein ausländischer Student an einer brasilianischen Universität immatrikuliert sein. Deswegen empfiehlt es sich bereits vorab, seitens der deutschen Fakultät **Kontakte mit brasilianischen Universitäten** aufzunehmen.

Der zukünftige Praktikant in Brasilien sollte sich bereits in Deutschland informieren, wie die jeweilige **Visumspflicht** zu gewährleisten ist. Hilfestellung bieten dabei die brasilianischen Konsulate in Deutschland mit ihren Webseiten, welche grundsätzlich detaillierte Informationen enthalten. Auch der DAAD, der Praktikanten ins Ausland vermittelt, steht diesbezüglich zur Seite und bietet Unterstützung.

Der VDI-Brasilien arbeitet eng mit der **Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer (AHK)** in São Paulo zusammen. Zu den Zielen dieser Zusammenarbeit gehört es, Synergien zwischen beiden Institutionen zu nutzen. Davon profitieren auch Studierende, die einen Praktikumsplatz bei brasilianischen Unternehmen suchen. Die AHK São Paulo ist weltweit die größte deutsche Auslandshandelskammer. In Zusammenarbeit mit den Kammern und Filialen in anderen brasilianischen Städten repräsentiert

sie über 1.700 Mitgliedsfirmen.

Deutsche Unternehmen bzw. brasilianische Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen nach Deutschland gehören grundsätzlich zur wichtigsten Zielgruppe von deutschen Studenten bei der Suche nach einem Praktikantenplatz. Auf der Webseite der AHK São Paulo sind alle Mitgliedsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Im unteren Bereich dieser Webseite können die Mitgliedsunternehmen auch nach Branchen ausgewählt werden. Informationen unter [www.ahkbrasil.com/deutsche/lista\\_associados.asp](http://www.ahkbrasil.com/deutsche/lista_associados.asp).

#### Woraus besteht eine formale Bewerbung und wo erhält man Informationen, Formulare und Hilfestellungen?

Studierende sollten sich mit ihrem **Lebenslauf** und der Immatrikulationsbescheinigung bei einer brasilianischen Universität direkt in digitaler Form an das betreffende Unternehmen in Brasilien wenden. Idealerweise sollten dabei bereits einige Abteilungen angegeben werden, in denen der Praktikant bevorzugt eingesetzt werden möchte. Detaillierte Bewerbungsmappen mit Anlagen wie z.B. Schulzeugnisse, Referenzen über bereits geleistete Praktika, etc. sind beim Erstkontakt mit brasilianischen Unternehmen nicht erforderlich.

#### Welche Institutionen können bei der formalen Abwicklung (Visa, Versicherungen, Bezahlung, etc.) unterstützen?

Bei der Visa-Erteilung unterstützen die brasilianischen Konsulate in Deutschland. Im Hinblick auf einen welt- bzw. brasilienweiten Schutz der **Krankenversicherung** sollte sich Studierende direkt mit ihrer Versicherung in Verbindung setzen. Die **Vergütung** von Praktikanten in Brasilien variiert zwischen den Unternehmen. Dabei ist zu

beachten, dass die Lebenshaltungskosten besonders in den Metropolen inzwischen durchaus mit denen in Deutschland vergleichbar sind. Teilweise liegen sie auch bereits darüber.



#### Welche Unterstützung bietet der Freundeskreis?

Der VDI-Brasilien unterstützt durch ein umfassendes Angebot von Veranstaltungen und Seminaren sowie von Fort- und Weiterbildungskursen, welche besonders in der Wirtschaftsmetropole São Paulo durchgeführt werden. Ziele sind der Aufbau eines Netzwerks für Ingenieure bzw. Nachwuchsengeieure sowie die Informationsvermittlung technischer Trends in Brasilien und Deutschland.

#### In eigener Sache

Der VDI-Brasilien beschäftigt sieben Mitarbeiter und stellt derzeit pro Jahr zwei Praktikanten für einen Zeitraum von jeweils sechs Monaten ein.

#### Voraussetzungen:

- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule
- Gute redaktionelle Fähigkeiten
- Verständnis für wirtschaftliche und politische Zusammenhänge

- Flexibilität, Verlässlichkeit und Kommunikationsstärke
- Interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Internet)
- Portugiesischkenntnisse wünschenswert
- Nachweis über ausreichenden Krankenversicherungsschutz bei Praktikumsantritt

#### Leistungen:

- Mitarbeit an Projekten im Zusammenhang mit dem deutsch-brasilianischen Technologieaustausch sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von nationalen und internationalen Seminaren und Workshops
- Monatliche Aufwandsentschädigung
- Fahrtkostenerstattung für Arbeitswege in São Paulo
- Freies Mittagessen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Interessenten an einem Praktikum beim VDI-Brasilien senden bitte ihr Bewerbungsschreiben (in digitaler Form) mit Lebenslauf und Immatrikulationsbescheinigung an den VDI-Brasilien.

#### VDI-Brasilien

Thomas Olsinger  
Geschäftsführer  
Rua Verbo Divino 1488  
04719-904 São Paulo - SP  
Tel.: +55 11 5180-2325  
E-Mail: [olsinger@vdi brasil.com.br](mailto:olsinger@vdi brasil.com.br)  
[www.vdi.de/freundeskreise](http://www.vdi.de/freundeskreise)

*Thomas Olsinger*  
VDI-Brasilien

*Der Autor ist Geschäftsführer des VDI-Freundeskreises in Brasilien.*

## 3. Karriere Spicken erlaubt

